

„Wenn ich von der Erde erhöht werde, dann werde ich alle Menschen zu mir ziehen.“
Johannes 12,32

PRINZIPIEN, WIE MAN KONFLIKTE LÖSEN KANN

Auseinandersetzungen! Überall um uns herum. Streit zwischen Eltern und Kindern. Zwietracht zwischen Ehemann und Ehefrau. Konflikte zwischen Freund und Freund. Es ist ein Teil des Lebens. Aber wie sollte ein Christ mit Konflikten umgehen? Gibt es eine Zeit, in der Auseinandersetzungen wichtig sind und gibt es Zeiten, in denen wir uns eindeutig uns davon fernhalten sollten? In dieser Lektion betrachten wir, was die Bibel über Auseinandersetzungen lehrt und welche Prinzipien es hierzu gibt.

1. Was lehrt uns die Bibel über unsere Beziehungen zu anderen?

Hebräer 12,14

2. Bedeutet dies, dass wir nie wütend auf jemanden sein dürfen?

Epheser 4,26

Anmerkung: Zorn ist eine Emotion, mit der wir erschaffen worden sind. Die Bibel sagt, dass Zorn an sich keine Sünde ist, aber was wir daraus machen, bestimmt, ob es Sünde ist oder nicht.

3. Wie wichtig ist es Gott, dass du die Unstimmigkeiten mit anderen klärst? Matthäus 5,23.24

4. Wie möchte Gott, dass ich meine Unstimmigkeiten mit anderen löse?

Lukas 17,3.4

5. Wie gehe ich mit der Situation um, wenn ein anderer mir Böses getan hat? Matthäus 18,15-17

6. Was sagt Gott darüber, wie wir mit Tadel oder einer kritischen Einstellung umgehen sollten? Matthäus 7,1-5

7. Was sagt die Bibel über Vergebungsbereitschaft aus, um die uns jemand bittet? Matthäus 6,14.15; 18,21.22

Anmerkung: Wenn wir jemandem vergeben, bedeutet das nicht, dass wir nicht mit ihm darüber reden sollten, wie er uns behandelt hat. Aber es bedeutet, dass wir bereit sind, das Problem mit ihm zu lösen.

8. Sollen wir unsere „Feinde lieben“? Lukas 6,27-36; Römer 12,14-21

Anmerkung: Für den „natürlichen“ Menschen ist es unmöglich seine Feinde zu lieben. Aber nicht für die Kinder Gottes! Wir sollten „Teilhaber Seiner Natur“ in jeglicher Art und Weise sein.

„Es ist nicht der irdische Rang, die Geburt, die Nationalität oder gar religiöses Vorrecht, die beweisen, dass wir Mitglieder der Familie Gottes sind; es ist die Liebe, eine Liebe, die die Menschheit umarmt. Sogar Sünder, die gegen Gottes Geist nicht ganz verschlossen sind, werden auf Freundlichkeit reagieren; während sie Hass für Hass geben, werden sie auch Liebe für Liebe geben. Aber es ist nur der Geist Gottes, der Liebe für Hass gibt. Freundlich zu dem Undankbaren zu sein und das Böse mit Gutem zu vergelten ohne zu hoffen, dass es in der Zukunft unterbleibt, ist die Lizenz des Himmels, das sichere Merkmal, durch das die Kinder des Höchsten ihre hohe Einstellung offenbaren.“ Mount of Blessing p 75 (Das bessere Leben)

9. Wie ist es möglich, diese Art von Liebe zu praktizieren?

Johannes 15,4.5; 1.Johannes 4,12.13

Anmerkung: Da wir nicht aus uns frei heraus lieben und anderen vergeben können, wird uns der Heilige Geist die Möglichkeit geben diese Dinge zu tun, die wir sonst aus uns heraus nicht tun könnten. Wir müssen nur Jesus darum bitten und es als bereits erledigt betrachten. (Lukas 11,9-13)

10. Solltest du versuchen Friedensstifter im Streit anderer zu sein?

Sprüche 26,17

11. Gibt es Situationen, in denen es gerechtfertigt ist jemanden direkt zur Rede zu stellen? Johannes 2,13-16

Anmerkung: „Es gibt Entrüstung, die selbst bei den Nachfolgern Christi entschuldbar ist. Wenn sie sehen, dass Gott oder Sein Dienst entehrt wird, oder wenn Unschuldige unterdrückt werden, dann kann ein gerechter Zorn die Seele erregen. Solcher Zorn, aus hohem sittlichem Empfinden geboren, ist keine Sünde. Wer sich aber bei jeder vermeintlichen Kränkung bewogen fühlt dem Ärger oder Groll Raum zu geben, öffnet Satan sein Herz.“ Desire of Ages 310 (Das Leben Jesu)

ZUSAMMENFASSUNG

Gott möchte, dass wir in Frieden und Liebe miteinander leben. Diese Liebe kann nur von Gott kommen. Es liegt an dir Ihn darum zu bitten. Gott möchte, dass wir miteinander offen und ehrlich sind. Wenn wir in einen Konflikt geraten, bete und bitte Gott um Weisheit in jeglicher Angelegenheit. Wenn wir jemanden verletzt haben, müssen wir zu dieser Person gehen und um Vergebung bitten. Wenn uns jemand Schaden zugefügt hat, dann müssen wir zu dieser Person gehen, nachdem wir zuvor gebetet haben, und das Problem mit ihr klären.

Denke daran, dass Diplomatie und Taktgefühl äußerst hilfreich sein können. Denke über etwas Positives nach, das du zu dieser Person sagen kannst, so dass sie nicht automatisch in die Verteidigungsposition gedrängt wird. Wenn sie um Vergebung bittet, musst du ihr vergeben. Wenn es nötig ist, dann bitte Gott, dass Er dir hilft der Person zu vergeben. Unter allen Umständen mische dich ja nicht in die Streitigkeiten anderer ein. Wenn jemand dich um Rat fragt in Bezug auf eine Streitigkeit, zitiere ihm dann die passenden Bibelverse.

Es wird vielleicht Zeiten geben, in denen es nötig ist, dass du direkt jemanden mit gewissen Umständen konfrontierst. Diese Zeiten sind, wenn: 1) Gott entehrt wird, 2) Gottes Dienst entehrt wird, 3) Unschuldige leiden.

Zuletzt erinnere dich an Gottes Verheißung: „Alles vermag ich durch Christus, der mich stark macht“. Philipper 4,13